



Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2017

1. Januar bis 30. Juni 2017



Inhalt

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
KONZERNKENNZAHLEN	4
KONZERNLAGEBERICHT	5
Gesamtwirtschaft und Branche.....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2017.....	5
Umsatzentwicklung.....	6
Ergebnisentwicklung	7
Finanz- und Vermögenslage	7
Forschung und Entwicklung	8
Aufsichtsrat.....	8
Personal	8
Konzernrisiken.....	8
Ausblick.....	9
KONZERNBILANZ	10
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	11
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	12
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	13
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2017	14
Allgemeine Angaben	14
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	14
Konsolidierungskreis.....	14
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	14
Eigenkapital.....	15
Ergebnis je Aktie	15
Segmentberichterstattung	15
Rechtsstreitigkeiten.....	17
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte	17
Nachtragsbericht.....	18
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18
INTERSHOP-AKTIE.....	19
KONTAKT.....	20

Brief an die Aktionäre



Dr. Jochen Wiechen Axel Köhler

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

nach einem guten Start ins neue Jahr hat sich der positive Geschäftstrend von Intershop im zweiten Quartal verfestigt. Insgesamt haben wir in den ersten sechs Monaten ein zweistelliges Umsatzwachstum und bei gestiegenen Aufwendungen für Marketing und Vertrieb ein leicht positives Ergebnis verzeichnet. Besonders hervorzuheben ist, dass wir im ersten Halbjahr eine Vielzahl neuer Kunden zu verzeichnen hatten, insbesondere im Lizenz-Bereich. Dabei stammt ein erheblicher Teil dieser Unternehmen aus dem Großhandelssegment, das wir als besonders vielversprechend erachten. Die gute Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres ist zu großen Teilen auf unsere neue „Lighthouse 2020“-Strategie und die damit verbundene Neupositionierung und Branchenfokussierung zurückzuführen.

Wir erhalten für unsere neue Strategie von Seiten der Analysten wie auch von Partnern und Kunden weiterhin positives Feedback und sehen uns insgesamt in unserer Marktsicht bestätigt. Es wird zunehmend deutlich, dass wir derzeit im richtigen Markt mit dem richtigen Produkt unterwegs sind. Wir sind daher zuversichtlich, dass es sich hierbei um eine nachhaltige Entwicklung handelt und wir insbesondere im B2B-Sektor noch in diesem Jahr eine maßgebliche Zahl weiterer Kunden gewinnen können.

Die Zahl unserer Cloud-Kunden nimmt ebenfalls kontinuierlich zu, seit wir die Partnerschaft mit Microsoft eingegangen sind. Unser Cloud-Angebot ist aufgrund seiner Skalierbarkeit und seiner niedrigen Einrichtungskosten überaus wettbewerbsfähig und wir erwarten hier weitere Zuwächse. Dabei werden wir unsere Zusammenarbeit mit Microsoft vertiefen. So ist geplant, das Zusammenspiel aller Bestandteile des neuen Angebots zu perfektionieren und die Einrichtungskosten neuer Shops durch eine Schaffung von Standardintegrationen weiter zu reduzieren. Auch für unsere Non-Cloud-Angebote streben wir eine Erhöhung der Effizienz durch eine „out-of-the-box“-Verfügbarkeit von Features und Tools an.

Insgesamt sehen wir Intershop gut aufgestellt, um von der zunehmenden Digitalisierung im Handel profitieren zu können und die Transformation unserer Kunden erfolgreich zu begleiten.

Mit besten Grüßen

Handwritten signature of Dr. Jochen Wiechen in blue ink.

Dr. Jochen Wiechen

Handwritten signature of Axel Köhler in blue ink.

Axel Köhler

Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2017	6-Monate 2016	Veränderung
Umsatz			
Umsatzerlöse	17.956	16.338	10 %
Produktumsätze	7.647	6.617	16 %
Serviceumsätze	10.309	9.721	6 %
Umsatz Europa	13.319	12.118	10 %
Umsatz USA	2.090	1.314	59 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.547	2.906	-12 %
Ergebnis			
Umsatzkosten	9.010	8.836	2 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.946	7.502	19 %
Bruttomarge	50 %	46 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	8.749	8.820	-1 %
Forschung und Entwicklung	2.687	3.146	-15 %
Vertrieb und Marketing	4.202	3.669	15 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.828	1.912	-4 %
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	32	93	-66 %
EBIT	197	-1.318	115 %
EBIT-Marge	1 %	-8 %	
EBITDA	1.403	-135	++
EBITDA-Marge	8 %	-1 %	
Periodenergebnis	28	-1.550	102 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,00	-0,05	100 %
Vermögenslage			
Eigenkapital	16.050	17.507	-8 %
Eigenkapitalquote	60 %	61 %	
Bilanzsumme	26.593	28.924	-8 %
Langfristige Vermögenswerte	10.338	10.537	-2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	16.255	18.387	-12 %
Langfristige Schulden	2.046	3.096	-34 %
Kurzfristige Schulden	8.497	8.321	2 %
Finanzlage			
Liquide Mittel	10.600	11.760	-10 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.816	-1.429	++
Abschreibungen	1.206	1.183	2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.091	-1.006	-8 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-1.000	-1.000	0 %
Mitarbeiter	326	377	-14 %

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Der Internationale Währungsfonds (IWF) bestätigt in seiner jüngsten Prognose von Juli 2017 den Erholungstrend der globalen Wirtschaft und erwartet für das Jahr 2017 ein weltweites Wirtschaftswachstum von 3,5 %. In den Industriestaaten, darunter wichtige Zielmärkte von Intershop, wird das zusammengefasste Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 2,0 % zulegen. Für Deutschland rechnet der IWF in 2017 mit einem Wachstum von 1,8 %.

Der globale E-Commerce-Markt ist weiterhin von dynamischen Wachstumsraten geprägt. So werden die weltweiten B2C-E-Commerce-Umsätze nach Angaben des Marktforschungsunternehmens eMarketer in 2017 um 23,2 % zulegen. Auch in Westeuropa, der wichtigsten Zielregion von Intershop, wird auf Basis einer fortgeschrittenen Marktreife das Wachstum in 2017 mit 12,2 % erneut zweistellig ausfallen.

Die zunehmende Digitalisierung unterschiedlichster Unternehmensbereiche und Branchen und die wachsende Akzeptanz von Cloud-basierten Unternehmensanwendungen sorgen für hohe Dynamik. Vor allem der weltweite Enterprise-Software-Markt wächst weiterhin deutlich. Hier wird für 2017 ein Anstieg der Ausgaben um 7,6 % erwartet. Im Markt für IT-Services wird das Wachstum nach Angaben des IT-Analysehauses Gartner 3,1 % betragen. Auch in Deutschland bleibt wie in den Vorjahren der Softwarebereich der wichtigste Wachstumstreiber der IT-Branche. Der deutsche Branchenverband BITKOM rechnet hier mit einem Zuwachs um 6,3 %. Der Markt für IT-Services soll in Deutschland um 2,3 % zulegen.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2017

Der Intershop-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 18,0 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro). Während sich die Produkterlöse um 16 % auf 7,6 Mio. Euro erhöhten, war im Servicebereich ein Anstieg um 6 % auf 10,3 Mio. Euro zu verzeichnen. Zudem verbuchte Intershop ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 0,2 Mio. Euro.

Positive Neukundenentwicklung: „Lighthouse 2020“-Strategie bringt erste Erfolge

Für den Intershop-Konzern standen die ersten sechs Monate 2017 im Zeichen der Umsetzung der „Lighthouse 2020“-Roadmap. Dabei wurden mit dem neu aufgesetzten branchenspezifischen Vertriebs- und Marketingkonzept für Kunden aus der Großhandelsbranche erste Erfolge erzielt. So konnte Intershop im ersten Halbjahr 2017 bereits mehr als doppelt so viele Neukunden wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum akquirieren, davon zur Hälfte Unternehmen aus dem Großhandel. Darunter fällt beispielsweise die Intergastro Handels GmbH & Co. KG, einer der führenden Großhändler für Catering-Bedarf. Das Unternehmen plant, über sein DACH-Kernvertriebsgebiet hinaus international zu expandieren. Die Intershop-Lösung ermöglicht diese Internationalisierung bei niedrigeren Betriebskosten auf Basis einer weltweit führenden, flexiblen und zukunftssicheren Commerce-Plattform. Ein weiterer Neukunde ist der niederländische Mischkonzern Imbema. Der neue B2B-Webshop umfasst ein Sortiment von 180.000 Artikeln aus den fünf Unternehmenssparten Bau und Infrastruktur, Gas, Wasser und Energie, Offshore und Maritim sowie Mobilität. Das Familienunternehmen Gebrüder Limmert AG, einer der erfolgreichsten Elektrotechnik-Großhändler Österreichs, vollzieht zusammen mit Intershop ebenfalls den internationalen Ausbau seines digitalen Geschäfts. Ferner zählen zu den Neukunden das weltweit tätige Risikomanagement-Unternehmen SAI Global, das im Rahmen einer umfassenden Digitalisierungsstrategie seinen Produktkatalog digitalisiert sowie der langjährige Intershop-Kunde Lechler GmbH, der auf die neueste Plattform-Version von Intershop migriert. In Finnland wurde der Relaunch der neuen E-Commerce-Website des finnischen Unternehmens Alko als IT-Projekt des Jahres 2017 ausgezeichnet. Die Webseite des staatlichen Spirituosenmonopolisten war im November 2016 auf Intershop-Basis online gegangen.

Ein weiterer Baustein der „Lighthouse 2020“-Strategie ist der Ausbau des Cloud-Geschäfts. Eine wichtige Rolle spielt hierbei die Partnerschaft mit Microsoft, in deren Mittelpunkt derzeit die Erhöhung der Zahl der Standardintegrationen steht, wodurch sich einerseits die Einrichtungskosten neuer Shops verringern und andererseits Projekte noch schneller umgesetzt werden können. Mit einer Perfektionierung des Zusammenspiels der Intershop Commerce Suite mit Microsoft NAV auf der Cloud-Plattform Microsoft Azure erhoffen sich beide Unternehmen, in den kommenden Jahren eine Vielzahl neuer digitaler Kundenprojekte generieren zu können.

Mit dem neuen Branchen- und Cloud-Fokus ist außerdem eine Erweiterung der Business- und Technologie-Partnerlandschaft um entsprechende Spezialisten verbunden. So wurde im ersten Quartal 2017 die Partnerschaft mit MAC IT-Solutions GmbH ausgebaut. Intershop und MAC bieten nun eine integrierte Microsoft Dynamics NAV- und Commerce-Lösung auf Microsofts Cloud-Lösung Azure an. Mitte Juli wurde der Ausbau der Partnerschaft mit der Blue-Zone AG bekanntgegeben, die das Leistungsspektrum der Intershop-Lösung ebenfalls ergänzt. So bietet Blue-Zone beispielsweise mit der blue-app eine cloudbasierte, mobile Lösung zur Automatisierung und Beschleunigung von Vertriebsprozessen an, die eine noch umfangreichere Digitalisierung der Vertriebsprozesse ermöglicht.

Zusätzlichen Rückenwind erhält Intershop durch diverse positive Analystenbewertungen. Hervorzuheben sind die zwei im März 2017 veröffentlichten „Forrester Wave“-Studien des renommierten IT-Analystenhauses Forrester Research. Dort wurde Intershop zum wiederholten Mal als führender Anbieter von Omni-Channel-Commerce-Lösungen eingestuft, sowohl für den Einsatz im B2B- als auch im B2C-Sektor. Anfang Juni kürte das internationale Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Quadrant Knowledge Solutions Intershop als Unternehmen des Jahres 2017 auf dem Weltmarkt digitaler Commerce-Plattformen.

Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 18,0 Mio. Euro, ein Zuwachs von 10 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gestützt auf eine gute Neukundenentwicklung erhöhten sich die strategisch wichtigen Produktumsätze von 6,6 Mio. Euro um 16 % auf 7,6 Mio. Euro. Auch der Servicebereich entwickelte sich insgesamt positiv. Hier stiegen die Erlöse gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6 %, von 9,7 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro. Der Anteil der Produktumsätze am Gesamtumsatz stieg leicht von 41 % auf 43 %. Innerhalb des Produktsegments steigerte Intershop die Erlöse mit Lizenzen um 37 % von 2,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,6 Mio. Euro. Dabei entfiel rund die Hälfte der Erlöse auf Neukunden, darunter eine Vielzahl von Großhandelskunden. Die ebenfalls unter den Produktumsätzen aufgeführten und den Lizenzerlösen nachgelagerten Wartungserlöse erhöhten sich um 1 % auf 4,0 Mio. Euro. Die Beratungs- und Schulungserlöse, mit einem Anteil von 38 % an den Gesamterlösen weiterhin wichtigste Umsatzgruppe, sanken um 6 % auf 6,9 Mio. Euro. Der Rückgang wurde jedoch durch einen deutlichen Anstieg der Full-Service-Erlöse um 48 % auf 3,2 Mio. Euro überkompensiert. Verantwortlich für den Anstieg war die ebenfalls gute Neukundenentwicklung in diesem Geschäftsbereich.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. Juni	2017	2016	Veränderung
Produktumsätze	7.647	6.617	16 %
Lizenzen	3.603	2.622	37 %
Wartung	4.044	3.995	1 %
Serviceumsätze	10.309	9.721	6 %
Beratung/Schulung	7.098	7.547	-6 %
Full Service	3.211	2.174	48 %
Gesamtumsatzerlöse	17.956	16.338	10 %

In der regionalen Umsatzverteilung nahm die Dominanz der europäischen Märkte im Berichtszeitraum weiter leicht zu. In dieser Region stieg der Umsatz um 10 % auf 13,3 Mio. Euro Mio. Euro (Vorjahr: 12,1 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz lag wie im Vorjahr bei 74 %. Die im US-Markt erzielten Erlöse stiegen deutlich von 1,3 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro, was einem Umsatzanteil von 12 % entspricht. In der Region Asien-Pazifik erzielte Intershop verminderte Erlöse in Höhe von 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro), was einem Anteil von 14 % entspricht.

Ergebnisentwicklung

Intershop erzielte in den ersten sechs Monaten 2017 ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 8,9 Mio. Euro, ein deutlicher Anstieg um 19 % gegenüber dem Vorjahrwert in Höhe von 7,5 Mio. Euro. Die Bruttomarge verbesserte sich von 46 % auf einen sehr guten Wert von 50 %. Als Bestandteil der „Lighthouse 2020“-Programms wurde im ersten Halbjahr 2017 durch Personalanpassungen und Effizienzsteigerungen in administrativen Funktionen eine Kostenreduktion in allen Geschäftsbereichen erzielt. So sanken die Verwaltungskosten um 4 % auf 1,8 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung verringerten sich um 15 % auf 2,7 Mio. Euro. Der durch die Einsparungen erzielte finanzielle Spielraum wurde zudem wie angekündigt genutzt, um durch zusätzliche Investitionen in Marketing und Vertrieb die Umsetzung des neuen Branchen- und Cloud-Fokus zu beschleunigen. Daraus resultierte ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich um 15 % auf 4,2 Mio. Euro. Insgesamt lagen die operativen Betriebsausgaben (OPEX) mit 8,7 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 8,8 Mio. Euro).

Auf Basis der positiven Umsatzentwicklung und der angepassten Kostenstruktur verbesserte Intershop im ersten Halbjahr 2017 seine Ergebnissituation gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich. So betrug das operative Ergebnis vor Abzug der Abschreibungen (EBITDA) im Berichtszeitraum 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) war ebenfalls positiv und betrug in den ersten sechs Monaten 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro), die EBIT-Marge lag bei 1 % (Vorjahr: -8 %). Die Abschreibungen lagen mit 1,2 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Das Periodenergebnis belief sich auf 28 TEUR (Vorjahr: -1,6 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von 0,00 Euro (Vorjahr: -0,05 Euro) entspricht.

Finanz- und Vermögenslage

Zum Zwischenbilanzstichtag, dem 30. Juni 2017, betrug die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns 26,6 Mio. Euro. Gegenüber Jahresende 2016 bedeutet dies eine leichte Verringerung um 2 %. Auf der Aktivseite reduzierten sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 2 % durch geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie liquide Mittel. Das Eigenkapital lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 16,1 Mio. Euro auf dem Stand per Jahresende 2016. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich um 7 % auf 8,5 Mio. Euro. Dies ist begründet im Anstieg der Umsatzabgrenzungsposten von 1,9 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Tilgung in Höhe von 1,0 Mio. Euro des 2015 abgeschlossenen Darlehens auf 2,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von 59 % auf 60 %. Insgesamt weist Intershop zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni somit eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur auf.

Im Hinblick auf die Finanzlage verbuchte Intershop im ersten Halbjahr einen deutlich positiven operativen Cashflow in Höhe von 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro). Dies resultiert vor allem aus dem verbesserten Periodenergebnis sowie aus erhöhten Umsatzabgrenzungsposten. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -1,0 Mio. Euro). Insgesamt sanken die liquiden Mittel gegenüber Ende 2016 leicht um 0,3 Mio. Euro.

Forschung und Entwicklung

Im Zuge des Ausbaus der Partnerschaft mit Microsoft konzentrieren sich die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) derzeit auf die fortschreitende enge Verzahnung des Cloud-Angebots mit den Microsoft-Lösungen und den damit verbundenen Systemen. Ziel ist es, das Zusammenspiel aller Bestandteile des neuen Angebots zu perfektionieren und die Einrichtungskosten neuer Shops durch eine Schaffung von Standardintegrationen zu reduzieren. Zudem wird insgesamt eine Erhöhung der Effizienz durch eine „out-of-the-box“-Verfügbarkeit von Features und Tools angestrebt.

Darüber hinaus arbeitet Intershop kontinuierlich an der Weiterentwicklung seiner Omni-Commerce-Plattform Intershop Commerce Suite. Im Dezember 2016 hatte Intershop die neue Version 7.8 veröffentlicht, die eine Weiterentwicklung des Content-Management-Systems und erweiterte SEO-Funktionen zur Orchestrierung von Marketing-Kampagnen beinhaltet. Mit der neuen Version 7.8 wurde zudem ein erweitertes Cloud-Angebot geschaffen, das jetzt die komplette Infrastruktur des Intershop-Commerce-Systems in Microsofts Cloud-Plattform Azure bereithält. So kann Intershop seinen Kunden ein durchgängiges, branchenorientiertes Cloud-Angebot als skalierbare Lösung anbieten.

Aufsichtsrat

Auf der diesjährigen Hauptversammlung am 9. Mai 2017 wurden die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats Christian Oecking, Ulrich Prädel und Prof. Dr. Louis Velthuis mit großer Mehrheit bestätigt. Auf der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Christian Oecking erneut zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Sein Stellvertreter ist Ulrich Prädel.

Personal

Ende Juni 2017 beschäftigte Intershop weltweit 326 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies einen Rückgang um 51 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Jahresende 2016 sank die Zahl der Mitarbeiter um 29 Vollzeitkräfte. Die Reduzierung ist unter anderem in der Umsetzung des im Oktober 2016 verabschiedeten Strategieprogramms „Lighthouse 2020“ begründet, das auch mit Personalanpassungen verbunden war.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	243	268	286
Vertrieb und Marketing	42	45	49
Allgemeine Verwaltung	41	42	42
	326	355	377

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 281 Mitarbeitern 86 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 29 Mitarbeiter (9 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 16 Mitarbeitern bei 5 %.

Konzernrisiken

In Bezug auf die Risiken wird auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2016 verwiesen.

Ausblick

Der globale E-Commerce-Markt wird in den kommenden Jahren sein dynamisches Wachstum ungebrochen fortsetzen. Nach Schätzungen von eMarketer wird sich das B2C-Marktvolumen bis 2021 auf rund 4,5 Billionen US-Dollar verdoppeln. Dabei bleibt auch in den Industrieländern das Potenzial für Unternehmen wie Intershop hoch. So ergab der im Mai dieses Jahres veröffentlichte „Digital Maturity & Transformation Report 2017“ der Universität St. Gallen, an dem das ECC Köln und Intershop mitwirkten, dass deutsche Handels- und Konsumgüterunternehmen weiterhin deutlichen Nachholbedarf in Sachen digitaler Transformation haben.

Die größten Wachstumschancen liegen dabei im B2B-Segment, da dort die digitale Transformation zu großen Veränderungen im Vertriebsprozess führt, worauf viele Unternehmen noch unzureichend vorbereitet sind. Mit der wachsenden Online-Konkurrenz und dem Einstieg neuer Marktteilnehmer steigt der Investitionsdruck nun rapide. Intershop bietet für die Herausforderungen der Großhändler dank des Synaptic Commerce®-Ansatzes die passenden Lösungen und hat daher im Oktober 2016 entschieden, sich auf diesen Markt, insbesondere den Großhandel, zu fokussieren. Die innerhalb weniger Monate bereits erzielte Neukundenquote und die hohe Zahl an Kundenleads unterstreichen, dass Intershop die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt hat.

Zudem setzt Intershop auf den Ausbau des Geschäfts mit Cloud-Lösungen. Dank der Zusammenarbeit mit Microsoft bietet Intershop mit seiner Cloud Commerce nun eine skalierbare B2B- wie B2C-Komplettlösung, mit der Kunden ihren Vertrieb schnell und unkompliziert digitalisieren, Kosten senken und Umsätze steigern können. Für Intershop eröffnen sich dadurch neue Marktsegmente und Kundengruppen, die zusätzliches Wachstum in den kommenden Jahren versprechen.

Insgesamt hat sich nach dem gelungenen Jahresstart im ersten Quartal 2017 die gute Geschäftslage verfestigt. Insbesondere die Neukundenentwicklung belegt, dass die „Lighthouse“-Strategie sukzessive greift. Der Intershop-Vorstand ist daher zuversichtlich, die im Geschäftsbericht 2016 aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr 2017 zu erfüllen. Demnach rechnet Intershop im Konzern mit leicht steigenden Umsatzerlösen. Zudem wird bei einem leichten Anstieg des Bruttoergebnisses und der Bruttomarge ein ausgeglichenes operatives Ergebnis (EBIT) erwartet.

Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2017	31. Dezember 2016
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.710	8.806
Sachanlagen	547	567
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15	52
Latente Steuern	1.066	1.068
	10.338	10.493
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.880	5.129
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	775	591
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.600	10.898
	16.255	16.618
Summe AKTIVA	26.593	27.111
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	31.683	31.683
Kapitalrücklagen	7.806	7.806
Andere Rücklagen	-23.439	-23.434
	16.050	16.055
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.768	2.772
Umsatzabgrenzungsposten	278	348
	2.046	3.120
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	363	690
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.000	1.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.268	1.350
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	48	71
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.716	2.911
Umsatzabgrenzungsposten	3.102	1.914
	8.497	7.936
Summe PASSIVA	26.593	27.111

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse				
Produktumsätze	3.577	3.890	7.647	6.617
Serviceumsätze	5.237	5.182	10.309	9.721
	8.814	9.072	17.956	16.338
Umsatzkosten				
Produktumsatzkosten	-950	-944	-1.954	-1.331
Serviceumsatzkosten	-3.371	-3.805	-7.056	-7.505
	-4.321	-4.749	-9.010	-8.836
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.493	4.323	8.946	7.502
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.379	-1.476	-2.687	-3.146
Vertrieb und Marketing	-2.100	-1.858	-4.202	-3.669
Allgemeine Verwaltungskosten	-943	-946	-1.828	-1.912
Sonstige betriebliche Erträge	43	56	90	96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107	-27	-122	-189
	-4.486	-4.251	-8.749	-8.820
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	7	72	197	-1.318
Zinserträge	2	8	3	15
Zinsaufwendungen	-56	-85	-111	-170
Finanzergebnis	-54	-77	-108	-155
Ergebnis vor Steuern	-47	-5	89	-1.473
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20	-58	-61	-77
Ergebnis nach Steuern	-67	-63	28	-1.550
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-70	-4	-33	-24
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-70	-4	-33	-24
Gesamtergebnis	-137	-67	-5	-1.574
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	0,00	0,00	0,00	-0,05
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, verwässert)	31.683	31.683	31.683	31.683

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2017	2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	89	-1.473
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	108	155
Abschreibungen	1.206	1.183
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159	-631
Sonstige Vermögenswerte	-157	-188
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-562	-987
Umsatzabgrenzungsposten	1.162	860
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	2.005	-1.081
Erhaltene Zinsen	3	15
Gezahlte Zinsen	-116	-183
Erhaltene Ertragsteuern	4	0
Gezahlte Ertragsteuern	-80	-180
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.816	-1.429
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	375
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-988	-1.242
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	6	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-109	-140
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.091	-1.006
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	1.200
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.000	-2.200
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.000	-1.000
Wechselkursbedingte Änderungen	-23	-37
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-298	-3.472
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.898	15.232
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	10.600	11.760

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2017	31.683.484	31.683	7.806	-93	-25.421	2.080	16.055
Gesamtergebnis					28	-33	-5
Stand 30.06.2017	31.683.484	31.683	7.806	-93	-25.393	2.047	16.050
Stand 01.01.2016	31.683.484	31.683	7.806	-93	-22.433	2.118	19.081
Gesamtergebnis					-1.550	-24	-1.574
Stand 30.06.2016	31.683.484	31.683	7.806	-93	-23.983	2.094	17.507

Konzernanhang zum 30. Juni 2017

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der INTERSHOP Communications AG zum 31. Dezember 2016 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB) – den International Financial Reporting Standards (IFRS) – sowie den nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2017 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2017 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2016 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2016 enthalten. Der Geschäftsbericht 2016 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.intershop.de/investoren-finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2017 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

In den Konzernzwischenabschluss sind die konsolidierten Ergebnisse der Gesellschaft und aller in- und ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die INTERSHOP Communications AG direkt oder indirekt die Möglichkeit zur Beherrschung der Finanz- und Geschäftspolitik dieser Gesellschaften hat.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2016 auf den Seiten 48 bis 54 detailliert beschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 31.683.484 Euro zum 30. Juni 2017 und ist eingeteilt in 31.683.484 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

In TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2016
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-67	-63	28	-1.550
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie	31.683	31.683	31.683	31.683
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)	0,00	0,00	0,00	-0,05

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2017

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Produktumsätze	2.672	551	354	0	3.577
Lizenzen	1.094	386	155	0	1.635
Wartung	1.578	165	199	0	1.942
Serviceumsätze	3.654	635	948	0	5.237
Beratung und Schulung	2.504	514	563	0	3.581
Full Service	1.150	121	385	0	1.656
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.326	1.186	1.302	0	8.814
Zwischensegmentumsätze	121	0	96	-217	0
Gesamtumsätze	6.447	1.186	1.398	-217	8.814
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1	1	5	0	7
Finanzergebnis					-54
Ergebnis vor Steuern					-47
Steuern					-20
Ergebnis nach Steuern					-67

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2016

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Produktumsätze	3.296	147	447	0	3.890
Lizenzen	1.629	0	266	0	1.895
Wartung	1.667	147	181	0	1.995
Serviceumsätze	3.557	475	1.150	0	5.182
Beratung und Schulung	2.843	412	821	0	4.076
Full Service	714	63	329	0	1.106
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.853	622	1.597	0	9.072
Zwischensegmentumsätze	0	0	0	0	0
Gesamtumsätze	6.853	622	1.597	0	9.072
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	34	16	22	0	72
Finanzergebnis					-77
Ergebnis vor Steuern					-5
Steuern					-58
Ergebnis nach Steuern					-63

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2017

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Produktumsätze	6.235	769	643	0	7.647
Lizenzen	2.909	433	261	0	3.603
Wartung	3.326	336	382	0	4.044
Serviceumsätze	7.084	1.321	1.904	0	10.309
Beratung und Schulung	4.896	1.085	1.117	0	7.098
Full Service	2.188	236	787	0	3.211
Gesamtumsätze mit externen Kunden	13.319	2.090	2.547	0	17.956
Zwischensegmentumsätze	152	0	114	-266	0
Gesamtumsätze	13.471	2.090	2.661	-266	17.956
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	146	19	32	0	197
Finanzergebnis					-108
Ergebnis vor Steuern					89
Steuern					-61
Ergebnis nach Steuern					28

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2016

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Produktumsätze	5.639	288	690	0	6.617
Lizenzen	2.296	0	326	0	2.622
Wartung	3.343	288	364	0	3.995
Serviceumsätze	6.479	1.026	2.216	0	9.721
Beratung und Schulung	5.105	882	1.560	0	7.547
Full Service	1.374	144	656	0	2.174
Gesamtumsätze mit externen Kunden	12.118	1.314	2.906	0	16.338
Zwischensegmentumsätze	0	0	0	0	0
Gesamtumsätze	12.118	1.314	2.906	0	16.338
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-977	-114	-227	0	-1.318
Finanzergebnis					-155
Ergebnis vor Steuern					-1.473
Steuern					-77
Ergebnis nach Steuern					-1.550

Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 haben sich zu den im Geschäftsbericht 2016 auf Seite 68 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten keine Änderungen ergeben.

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2017 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	20.000
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	8.000
Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	5.000
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	60.000
Axel Köhler	Vorstandsmitglied	6.500

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Christian Oecking	06.02.2017	Kauf	10.000	11.700
Ulrich Prädel	01.02.2017	Kauf	8.000	9.288

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2017	2016	6M 2016
Stichtagsschlusskurs ¹	in EUR	1,66	1,10	1,45
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	31,68	31,68	31,68
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	52,59	34,85	45,94
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,00	-0,09	-0,05
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,06	-0,03	-0,05
Buchwert je Aktie	in EUR	0,51	0,51	0,55
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ²	in Stück	53.491	39.139	46.168
Streubesitz	in %	66	66	66

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze

Kontakt



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.